

# EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

---

*Ausschuss für regionale Entwicklung*

**2004/2198(INI)**

15.3.2005

## **STELLUNGNAHME**

des Ausschusses für regionale Entwicklung

für den Haushaltskontrollausschuss

zu dem Schutz der finanziellen Interessen der Gemeinschaften und der  
Betrugsbekämpfung  
(2004/2198(INI))

Verfasser der Stellungnahme: Vladimír Železný

PA\_NonLeg

## VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für regionale Entwicklung ersucht den federführenden Haushaltskontrollausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. erinnert die Kommission daran, dass sowohl der Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften als auch die Betrugsbekämpfung vor dem jetzigen Hintergrund sich abzeichnender Haushaltsrestriktionen absolut notwendig sind, um zu gewährleisten, dass die Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten in transparenter, verantwortlicher und wirksamer Weise verwendet werden;
2. bedauert, dass die Probleme der Auslegung der Verordnung der Kommission (EG) Nr. 1681/94<sup>1</sup> noch nicht in wirksamer Weise gelöst wurden und äußert sich enttäuscht über die Tatsache, dass die Hälfte der Mitgliedstaaten OLAF Fälle von Unregelmäßigkeiten nicht innerhalb der vorgeschriebenen zeitlichen Fristen mitgeteilt haben oder die notwendigen Informationen über die Verwendung wirtschaftlicher Ressourcen innerhalb des Rahmens der Finanzierung der Strukturpolitiken vorlegten, was zur Folge hat, dass die fragliche Datenbank der Europäischen Kommission nicht aktualisiert werden kann;
3. fordert die Mitgliedstaaten auf, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die Systeme der Kontrolle und Verwaltung der Strukturfonds zu verbessern und um zu gewährleisten, dass die Gefahr von Betrügereien wesentlich verringert wird und dass die Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1681/94 vollständig umgesetzt werden, insbesondere im Hinblick auf das Verfahren für die rechtzeitige, klare und umfassende Mitteilung;
4. fordert die Kommission auf, ihre Bemühungen zu verstärken, um sicherzustellen, dass alle EU-Mitgliedstaaten, insbesondere die zehn neuen Mitgliedstaaten und die Bewerberländer, sich vollkommen bewusst und bereit sind, die Kernziele für den Schutz der Interessen der Europäischen Gemeinschaften und die Betrugsbekämpfung umzusetzen, insbesondere einen intensivierten interinstitutionellen Lösungsansatz zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption und Betrügereien im Bereich der Struktur- und Kohäsionspolitiken durch verstärkte Transparenz und größere Häufigkeit von Vor-Ort-Kontrollen von bestehenden Kontrollsystemen in den Mitgliedstaaten sowie regelmäßig durchgeführte Ex-ante-Bewertungen und Ex-post-Überprüfungen von projektbezogenen Finanzberichten durch den Europäischen Rechnungshof;
5. fordert die Kommission und alle Mitgliedstaaten auf zu gewährleisten, dass in Fällen von Betrügereien gegen die finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften und Fällen von Betrügereien gegen die finanziellen Interessen der Mitgliedstaaten, insbesondere in Bezug auf ko-finanzierte Vorhaben im Bereich der Struktur- und Kohäsionspolitiken, strenge Sanktionen Anwendung finden;
6. fordert die Mitgliedstaaten auf, eng mit der Kommission und dem ETSC<sup>2</sup> im Bereich des

---

<sup>1</sup> Verordnung (EG) Nr. 1681/94 der Kommission vom 11. Juli 1994 betreffend Unregelmäßigkeiten und die Wiedereinziehung zu Unrecht gezahlter Beträge im Rahmen der Finanzierung der Strukturpolitiken sowie die Einrichtung eines einschlägigen Informationssystems (ABl. L 178 vom 12.7.1994, S. 13).

<sup>2</sup> Diese Abkürzung bezieht sich auf das Europäische Technische und Wissenschaftliche Zentrum.

technischen Schutzes der Euro-Münzen gegen Fälschung zusammenzuarbeiten und Zentren zur Ausbildung und Unterstützung im Rahmen des „Pericles“-Programms<sup>1</sup> auf regionaler Ebene einzurichten, um die Beteiligung regionaler Behörden (Polizei und verantwortliche regionale bzw. nationale Behörden) am Kampf gegen Geldfälschung und -nachbildung sicherzustellen.

---

<sup>1</sup> Beschluss des Rates 2001/923/EG vom 17. Dezember 2001 über ein Aktionsprogramm in den Bereichen Austausch, Unterstützung und Ausbildung zum Schutz des Euro gegen Geldfälschung (das „Pericles“-Programm) (ABl. L 339 vom 21.12.2001, S. 50).

## VERFAHREN

<b>Titel</b>	Schutz der finanziellen Interessen der Gemeinschaften und Betrugsbekämpfung	
<b>Bezugsdokumente – Verfahrensnummer</b>	2004/2198(INI)	
<b>Federführender Ausschuss</b>	CONT	
<b>Mitberatende(r) Ausschuss/Ausschüsse</b> Datum der Bekanntgabe im Plenum	REGI	18.11.2004
<b>Verstärkte Zusammenarbeit</b>	-	
<b>Berichterstatter(-in/-innen)</b> Datum der Benennung	Vladimír Železný	31.1.2005
<b>Prüfung im Ausschuss</b>	31.1.2005	
<b>Datum der Annahme</b>	15.3.2005	
<b>Ergebnis der Schlussabstimmung</b>	Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:	Einstimmigkeit 0 4
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder</b>	Alfonso Andria, Stavros Arnautakis, Jean Marie Beaupuy, Rolf Berend, Adam Jerzy Bielan, Jana Bobošíková, Graham Booth, Bernadette Bourzai, Bairbre de Brún, Giovanni Claudio Fava, Gerardo Galeote Quecedo, Iratxe García Pérez, Eugenijus Gentvilas, Lidia Joanna Geringer de Oedenberg, Ambroise Guellec, Zita Gurmai, Gábor Harangozó, Marian Harkin, Konstantinos Hatzidakis, Jim Higgins, Carlos José Iturgaiz Angulo, Mieczysław Edmund Janowski, Gisela Kallenbach, Tunne Kelam, Miloš Koterec, Constanze Angela Krehl, Sérgio Marques, Francesco Musotto, James Nicholson, Lambert van Nistelrooij, Jan Olbrycht, Markus Pieper, Francisca Pleguezuelos Aguilar, Elisabeth Schroedter, Alyn Smith, Grażyna Staniszewska, Margie Sudre, Oldřich Vlasák, Vladimír Železný	
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(-innen)</b>	Jan Březina, Ole Christensen, Mojca Drčar Murko, Louis Grech, Eluned Morgan, Mirosław Mariusz Piotrowski, Richard Seeber, László Surján	
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 178 Abs. 2)</b>		